12.09.2010

Fördermittel für Schwimmbadneubau klären

BBB fordert außerdem Klarheit für Investitionen und Entlastung der B 45

Bruchköbel.- Mit drei Anträgen zu Fördermitteln für den Schwimmbadneubau, Vermeidung von Unfällen auf der B 45 und Investitionen wartet der BBB für die nächste Sitzung der Stadtverordneten auf. BBB- Fraktionsvorsitzender Alexander Rabold teilt mit, dass eine langfristige Investition wie die für das Frei- und Hallenbad nur dann vernünftig finanziert werden könne, wenn es Fördermittel von dritter Seite dafür gebe. In der ganzen bisherigen Diskussion war der Magistrat nicht in der Lage zu erläutern, in welcher Höhe, unter welchen Voraussetzungen und von welcher Seite solche Förderungen möglich sind. Öffentliche Förderprogramme seien aber schließlich keine Geheimsache. Deshalb solle der Magistrat jetzt endlich mit der kurzfristigen Prüfung und Vorbereitung der Antragstellung beauftragt werden und bis Anfang November hierüber berichten. Weiter sei in den letzten Jahren aufgefallen, dass sich zahlreiche schwere Unfälle auf der B 45 zwischen der Kernstadt und Roßdorf ereignen. Als Ursache kommen insbesondere langsam fahrende landwirtschaftliche Fahrzeuge in Betracht, die immer wieder zu Gefahrensituationen und Stauungen führen. Der Magistrat solle diesbezüglich bei der Straßenverwaltung der Bundesstraße vorstellig werden. Es sei sicher besser, den landwirtschaftlichen Verkehr über die Wirtschaftswege rechts und links der B 45 zu gewährleisten und die B 45 davon freizuhalten. Schließlich weist die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Gisela Klein darauf hin, dass die Stadt Bruchköbel im Jahr 2010 ein laufendes Defizit von rund acht Millionen Euro in der Haushaltskasse habe, weswegen der Landrat das Kreditvolumen au 1.343.000 Euro beschränkt habe. Es sei dabei bisher völlig ungeklärt, welche der eigentlich vorgesehenen Investitionen tatsächlich erfolgen sollen und welche nicht. Der Magistrat müsse deshalb seine Prioritäten erläutern, bzw. welche Investitionen aus seiner Sicht verschoben oder gestrichen werden sollen. Die Stadtverordnetenversammlung habe dann das letzte Wort, so Fraktionsvorsitzender Rabold abschließend.

Alexander Rabold · Kurt-Schumacher-Ring 15 · 63486 Bruchköbel
Tel.: 06181-77403 oder 0170-7301323
(Fraktionsvorsitzender)